

FDP Steinbach (Taunus)

ZUM THEMA PARKENDE TRANSPORTER AUF DER KRONBERGER STRASSE ZWISCHEN STAUFENSTRASSE UND ROSSERTSTRASSE STELLT DIE FDP-FRAKTION EINE WEITERE ANFRAGE IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 27. FEBRUAR 2023

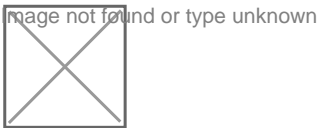
22.02.2023

Die Kronberger Straße bietet heute wichtige Parkflächen für ihre unmittelbaren Anwohner, aber auch für die Anwohner der benachbarten Wohngebiete. Für letztere ist sie oftmals die einzige Möglichkeit, einen Parkplatz für das eigene Auto zu finden, weil sie in den dicht bebauten Wohngebieten der Königsteiner Straße und der Brummermannsiedlung keinen Stellplatz bekommen, dies insbesondere in den Abendstunden sowie am Wochenende. Auch deren Besucher sind auf die Stellflächen in der Kronberger Straße angewiesen, weil die vorhandenen Flächen innerhalb der Wohngebiete stark begrenzt und begehrt sind. Über den hohen „Parkdruck“ in den benannten Gebieten hat der Magistrat im Bau- Verkehr und Umweltausschuss berichtet und die Untersuchung zur Mobilität im Steinbacher Norden vorgestellt. Die Präsentation zur Informationsveranstaltung mit den Ergebnissen der Befragung sowie die daraus abzuleitenden Maßnahmen stehen auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2023.

In dem Bereich zwischen den Einmündungen Staufenstrasse und Rossertstraße - gegenüber der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, dem „Blitzer“ - werden diese Parkflächen jedoch regelmäßig nicht nur durch PKW genutzt und sind auch durch offenkundig ortsfremde Dauerparker belegt. Es werden dort vermehrt - wohl gewerblich

genutzte - Fahrzeuge, wie Lieferfahrzeuge über 3,5 Tonnen, Busse oder auch Anhänger abgestellt, die deutlich größere Flächen als PKW in Anspruch nehmen und damit den dringend benötigten Parkraum wegnehmen. Auch für Wohnmobile wird dieser Bereich gerne und langfristig genutzt.

“Wir werden die Stadtverwaltung fragen, ob es möglich ist, dass auf der Kronberger Straße Maßnahmen getroffen werden, die das Parken von LKW, Bussen und sogenannten Sprintern verhindern. Gibt es die Möglichkeit, ähnlich wie in dem unterhalb gelegenen Bereich der Kronberger Straße oberhalb der Seniorenwohnanlage, auch in dem Bereich zwischen Staufen- und Rossertstraße die begrenzten Parkplatzflächen vorrangig für die Anwohnerinnen und Anwohner vorzuhalten und die anderweitige Abstellnutzung zu unterbinden? Die ständige Belegung dieser dringend benötigten Parkplätze ist doch sehr belastend für die Parksituation der Anwohnerinnen und Anwohner in dieser Gegend”, sagt Heiko Hildebrandt, der selbst im Steinbacher Norden wohnt.



Heiko Hildebrandt vor den parkenden Transportern in der Kronberger Straße